

Stundentafel Fachrichtung Gartenbau

Schwerpunkte Zierpflanzenbau und Baumschule

PFLICHTFÄCHER	Semester		Semester		1. Schuljahr Wochenstunden	2. Schuljahr Wochenstunden
	1	2	3	4		
1. Allgemeinbildende Fächer						
- Deutsch ¹⁾	2	2	-	-	2	-
- Mathematik ¹⁾	-	-	3	3	-	3
- Englisch ^{1) 2)}	2	2	3	3	2	3
2. Produktion und Dienstleistung						
Grundlagen der Kulturführung					3	-
- Bodenkunde/Pflanzenernährung	2	1	-	-	-	-
- Pflanzenschutz	1	2	-	-	-	-
WAHLPFLICHTFÄCHER ^{3) 4)}						
Zierpflanzenbau und Technik ^{5) 6)}					10 ³⁾	10 ⁴⁾
- Zierpflanzenbau	7	7	7	7	-	-
- Technik	3	3	3	3	-	-
Baumschule und Technik ^{5) 6)}					10 ³⁾	10 ⁴⁾
- Baumschule	7	7	7	7	-	-
- Technik	3	3	3	3	-	-
Warenkunde, Sortimente und Freizeitgartenbau					-	10 ⁴⁾
- Obst	-	-	2	2	-	-
- Gemüse	-	-	1	3	-	-
- Stauden	-	-	2	2	-	-
- Zierpflanzenbau oder Baumschule	-	-	2	2	-	-
- Freizeitgartenbau	-	-	2	2	-	-
PFLICHTFÄCHER						
Gärtnerische Dienstleistung					-	2
- Friedhofsgartenbau	-	-	1	-	-	-
- Innenraumbegrünung	-	-	1	-	-	-
- CAD	-	-	-	2	-	-
3. Betriebs- und Unternehmensführung						
3.1 Betriebswirtschaft ⁷⁾					6	-
- Betriebswirtschaftslehre	2	4	-	-	-	-
- Buchführung und Bilanzanalyse	2	2	-	-	-	-
- Kostenrechnung	2	-	-	-	-	-
3.2 Unternehmensführung und Personal ⁸⁾					-	6
- Unternehmensführung	-	-	4	4	-	-
- Personalmanagement	-	-	2	2	-	-
3.3 Marketing ⁹⁾					3	7
- Marketing	2	2	3	3	-	-
- Gestaltung und Warenpräsentation	-	2	2	2	-	-
- Beraten und Verkaufen	-	-	2	2	-	-
3.4 Recht und Steuern ¹⁾					3	-
3.5 Informations- und Kommunikationstechnik					2	-
3.6 Berufsbildung und Mitarbeiterführung					4	-
- Praktikumsaufenthalt und Auswertung	-	-	4	-	-	-
- Internationaler Handel und Botanik zur Pflanzenherkunft	-	-	-	4	-	-
Mindestpflichtstunden					35	35

Erklärungen zu Hochziffern Studentafel Fachrichtung Gartenbau:

- 1) Die im Abschlusszeugnis der Technikerschule erzielte Note des Faches ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen.
- 2) In dem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung für die Fachhochschulreife abzulegen.
- 3) Im 1. Schuljahr wird ein Schwerpunkt gewählt – entweder „Baumschule und Technik“ oder „Zierpflanzenbau und Technik“. Dieser Schwerpunkt richtet sich in der Regel nach dem Fachgebiet, in dem die Abschlussprüfung als Gärtner abgelegt wurde.
- 4) Im 2. Schuljahr ist ebenfalls ein Schwerpunkt zu wählen „Zierpflanzenbau und Technik“ oder „Baumschule und Technik“ (je nachdem welcher Schwerpunkt im ersten Jahr ausgesucht wurde) oder „Warenkunde, Sortimente und Freizeitgartenbau“.
- 5) Schriftliche Prüfung und praxisbezogene Aufgabe mit mündlicher Prüfung zum Ende des 1. Schuljahres
- 6) Schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung zum Ende des 2. Schuljahres
- 7) Betriebsbeurteilung (einschließlich schriftlicher Dokumentation) und mündliche Prüfung zum Ende des 1. Schuljahres
- 8) Schriftliche und mündliche Prüfung zum Ende des 2. Schuljahres
- 9) Präsentation mit Fachgespräch zum Ende des 2. Schuljahres
- 10) Prüfungsteils Berufsausbildung: schriftliche Prüfung und Ausbildungssituation mit anschließendem Fachgespräch, Prüfungsteil Mitarbeiterführung: Fallstudie mit Fachgespräch zum Ende des 1. Schuljahres